

Begegnung mit einem Baum

Alter:	4 - 99 Jahre
Gruppengröße:	ab 2 Personen
Wo:	in der freien Natur (Wald)
Zeitbedarf:	ca. 1/2 Stunde
Material:	Augenbinde



Beschreibung:

Man sucht sich ein schönes Plätzchen im Wald, möglichst ohne Hindernisse. Die Teilnehmer bilden Paare, davon werden einem die Augen verbunden und der andere ist sein Blindenführer. Dieser führt den Blinden zu einem Baum, der höchstens 30 Meter vom Ausgangsort entfernt ist. Nun hat der Blinde Zeit, diesen Baum durch tasten und riechen „kennenzulernen“ (z.B. Wie dick ist der Baum, wie ist die Rinde, sind Äste greifbar,...). Nach der vereinbarten Zeit, führt ihn der Führer wieder zum Ausgangspunkt zurück und nimmt dem Blinden die Augenbinde ab. Dann werden die Rollen getauscht. Wenn alle fertig sind soll jeder versuchen seinen Baum mit offenen Augen zu finden. Kann jemand seinen Baum nicht finden, muss sein Führer helfen.

Viel Spaß beim Entdecken!



Achtung!

Der Führer muss darauf achten, dass sich der Blinde auf seinem Weg nicht durch z.B. Äste in Augenhöhe, Hindernisse auf dem Boden, usw. verletzen kann!